

Iso (Segellexikon)

Iso (Isophase) bezeichnet ein Leuchtfeuersignal, bei dem Licht- und Dunkelperioden gleich lang sind. Das Kennzeichen wird in Seekarten und Leuchtfeuerverzeichnissen mit "Iso" abgekürzt. Im Gegensatz zu anderen Leuchtfeuerarten wie Blitzfeuer (Fl) oder unterbrochenen Feuern (Oc) wechseln bei Iso-Feuern Licht und Dunkelheit in regelmäßigen, gleich langen Intervallen. Beispielsweise leuchtet ein Iso 4s-Feuer 2 Sekunden lang, ist dann 2 Sekunden dunkel und wiederholt diesen Zyklus kontinuierlich. Iso-Feuer können in verschiedenen Farben auftreten: weiß, rot oder grün. In der Fahrwasserbezeichnung zeigen grüne Iso-Feuer meist Backbord-Tonnen und rote Steuerbord-Tonnen an. Diese Signale sind nach den Richtlinien der International Association of Marine Aids to Navigation and Lighthouse Authorities (IALA) international standardisiert. Sie ermöglichen Seefahrern die eindeutige Identifikation von Leuchtfeuern, Bojen und anderen Navigationshilfen. Iso-Feuer werden häufig bei Hafeneinfahrten, an Leuchttürmen und auf Seezeichen verwendet, um eine klare und unverwechselbare Kennung zu gewährleisten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.